



Sammlung Theaterzettel

Rotkäppchen

Starke, Johann

1896-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. Dezember 1896.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Rothkäppchen.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern, nebst einem Vorspiel von Oskar Will. Musik von Julius Rizer. In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt. — Dirigent: Herr Chordirektor Starke.

Vorspiel: Im Reiche der Feen.

Personen:

Fortuna, Beherrscherin der Feen	.....	Frl. v. Rothenberg.
Glaube,	.....	Frau Springer.
Liebe,	.....	Frl. Lange.
Hoffnung,	.....	Frl. Münzberg.
Der Reid	.....	Herr Godek.

Feen. Genien. Böse Geister.

Erstes Bild: Struwelpeter.

Personen:

Bastler, Holzarbeiter	.....	Herr Lietich.
Rothchen, gen. „Rothkäppchen“, dessen Tochter	.....	Frau Hesse-Berg.
Graf Bobold vom Waldsee	.....	Herr Sturz.
Hans Peter, gen. „Struwelpeter“	.....	kl. Fintle.
Lieschen	.....	Frl. Fintle.
Reid, als Bettler	.....	Herr Godek.
Fortuna	.....	Frl. v. Rothenberg.
Glaube	.....	Frau Springer.
Liebe	.....	Frl. Lange.
Hoffnung	.....	Frl. Münzberg.

Engel und Feen

Ort der Handlung: Bastler's ärmliche Wohnung.

Drittes Bild: Rothkäppchen.

Personen:

Graf Bobold	.....	Herr Sturz.
Reid, als Bettler	.....	Herr Godek.
Der Wolf	.....	Herr Köfert.
Fips, Schneider	.....	Herr Hildebrandt.
Hans Peter	.....	kl. Fintle.
Rothchen	.....	Frau Hesse-Berg.
Fortuna	.....	Frl. v. Rothenberg.
Quiz, } Frösche	.....	kl. Baro I.
Quoz, }	.....	kl. Baro II.
Bud, } Gnomen	.....	kl. Knittel.
Rud, }	.....	kl. Springer.
Irlicht	.....	kl. Tomanel.

Feen. Genien. Frösche. Fliegen. Käfer. Eidechsen. Gnomen.

Gute und böse Geister.

Ort der Handlung: Wald im Winter, dann tropische Gegend.

Zweites Bild: Schneider Fips.

Personen:

Fips, Schneidermeister	.....	Herr Hildebrandt.
Urjula, seine Frau	.....	Frau Jacobi.
Hans Peter	.....	kl. Fintle.
Lieschen	.....	Frl. Fintle.
Wilhelm, ein junger Bauer	.....	Herr Bösch.
Reid, als Riklas	.....	Herr Godek.

Teufel. — Böse Geister u. c.

Ort der Handlung: Schneiderwohnung bei Fips.

Viertes Bild: Hans im Glück.

Personen:

Die Großmutter	.....	Frau Schilling.
Bastler	.....	Herr Lietich.
Rothchen	.....	Frau Hesse-Berg.
Graf Bobold	.....	Herr Sturz.
Fips	.....	Herr Hildebrandt.
Urjula	.....	Frau Jacobi.
Peter	.....	kl. Fintle.
Lieschen	.....	Frl. Fintle.
Wilhelm	.....	Herr Bösch.
Schnurrer, ein Scheerenfleischer	.....	Herr Rübiger.
Reid	.....	Herr Godek.
Fortuna	.....	Frl. v. Rothenberg.
Glaube	.....	Frau Springer.
Liebe	.....	Frl. Lange.
Hoffnung	.....	Frl. Münzberg.

Feen. Genien. Spielsachen. Bleisoldaten. Hampel, Stehauß und Pfannmänner. Cavallerie auf Stedenpferden. Puppen. Windmühlen u. c.

Ort der Handlung: Vor Großmutter's Hause.

Vorkommende Tänze:

Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Louise Dänike.

Im Vorspiel: „Feenreigen“ ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im 3. Bild: „Tanz des lebenden Spielzeuges“ ausgeführt von den Kindern der Ballettschule.

Im 4. Bild: „Silber- und Gold-Ballabile“ getanzt von Frl. L. Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Zum Schluß: Apotheose: Feenhain.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Bild findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		3.—
Mt. 2.— per Platz		2. u. 3. Reihe		2.50
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe		2.—
Loge II. Rang		2. u. 3. Reihe		1.20
Referloge I. Rang, 1. Reihe		Sperrlog im I. Parquet		3.50
2. 3. u. 4. Reihe		Sperrlog im II. Parquet		2.50
Referloge II. Rang, 1. Reihe		Stehplatz im Parquet		2.50
2. u. 3. Reihe		Batterie		1.50
Referloge III. Rang, 1. Reihe		Gallerieloge		—80
2. u. 3. Reihe		Gallerie		—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Here Carl Hochheim (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schochingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung	
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schochingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung		frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	

Mannheimer Vereins-Druckerei.